



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entlastung von Startups und KMU von bürokratischen Pflichten

Aktuell seit 29.06.2026 12:31:25

Angegeben von:

Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz in Deutschland e.V. (R006319) am
30.06.2025

Beschreibung:

Während der Gründungsphase und in den ersten Jahren eines (KI-)Start-ups ist es entscheidend, dass sich die Unternehmen auf die (Weiter-)Entwicklung ihrer hochinnovativen Produkte und ihr Wachstum konzentrieren können. Der KI Bundesverband ist deshalb überzeugt, dass Start-ups und KMU gerade in dieser Phase von bürokratischer Überlastung verschont werden müssen, auch damit der Gründungsstandort Deutschland global attraktiv bleibt. Der Verband fordert deshalb unter anderem eine Vereinfachung von Gründungsprozessen, eine Simplifizierung notarieller Beurkundungen sowie eine generelle Digitalisierung von bürokratischen Berichtspflichten.

Betroffene Interessenbereiche (9)

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Urheberrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (2)

HGB [alle RV hierzu]

GmbHG [alle RV hierzu]